

Nachruf auf Horst Emmelmann († 17. Dezember 2025)

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen und Wegbegleiter **Horst Emmelmann**, der am 17. Dezember 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Der Diplom-Mathematiker Horst Emmelmann gehörte zum Urgestein der Informationstechniker. Als einer von 2 Gründern der systema GmbH im Jahr 1969 in Mannheim, prägte er in der Rolle des Technischer Leiters die Ausrichtung und den Erfolg des Unternehmens über zwei Jahrzehnte hinweg in entscheidender Weise. Sein Wirken steht für Pioniergeist, technische Exzellenz und den Mut, komplexe Herausforderungen mit innovativen Lösungen anzugehen – zu einer Zeit, als integrierte Softwaresysteme noch visionären Charakter hatten.

Zu den zentralen Projekten von systema bis 1990 zählten die Entwicklung des Datenbanksystems sds sowie der Branchensoftware IRD. In deren erster Entwicklungsstufe entstand ein integriertes Rechnungswesen auf Datenbankbasis – ein früher Vorläufer moderner ERP-Systeme. In der zweiten Stufe folgte das dialogorientierte integrierte Rechnungswesen mit Verbrauchsabrechnung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden in der Energiewirtschaft. Diese Lösungen setzten Maßstäbe in Funktionalität und Architektur.

Die Leistungsfähigkeit der systema-Produkte spiegelte sich in einer beeindruckenden Kundenbasis wider: Zu den Anwendern zählten unter anderem die Energieversorger BEWAG Berlin, Badenwerk und EVS (heute EnBW), ENECO Rotterdam, GEW Köln (heute RheinEnergie), die Stadtwerke Kassel, Kiel und Ludwigshafen sowie die Telekom Deutschland. Im Jahr 1990 beschäftigte systema rund 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von etwa 18 Millionen D-Mark.

Horst Emmelmann hatte schon immer den Wunsch, sich auch auf anderen Gebieten der Informationstechnik zu betätigen. Die Entscheidung der SAP, eine umfassende Branchenlösung für die internationale Versorgungsindustrie zu entwickeln, waren für ihn und seinen Mitbegründer 1990 der richtige Zeitpunkt, ihre Anteile an der systema GmbH zu veräußern. In der Folge schloss sich ein Teil der systema-Belegschaft der IS-U- und später S/4 Utilities-Entwicklung bei der SAP an. Ein weiterer Teil gründete Beratungsunternehmen, die u.a. für den Übergang der systema-IRD-Installationen auf die neue SAP-Lösung sorgten.

Neben all seinen fachlichen Leistungen war Horst Emmelmann vor allem eines: ein Genius mit großer Leidenschaft für seine Arbeit. Er liebte die Zusammenarbeit in kreativen und innovativen Teams und widmete sein Augenmerk vor allem der eingesetzten Technologie und Methodik. Seine Begeisterung, seine Klarheit im Denken und seine Offenheit machten ihn zu einem geschätzten Kollegen und Vorbild.

Der Verkauf von systema und der damit verbundene frühe Ausstieg aus dem Berufsleben erwiesen sich als weitsichtig. Seine Gesundheit dankte es ihm mit 35 erfüllten Jahren in einem recht aktiven Ruhestand.

Wir verlieren mit Horst Emmelmann einen außergewöhnlichen Techniker, Mitunternehmer und Menschen. Sein fachliches Erbe und die von ihm geprägten Ideen wirken bis heute fort – und werden unvergessen bleiben.